



KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN

 Institut für
Zeitgeschichte
München-Berlin

„Es wird nicht mehr abtransportiert,
sondern im Hause selber gemacht“

Michael Kardinal von Faulhaber –

Die Tagebücher 1940 und 1941 gehen *online*

München

Dienstag, 9. November 2021

19.00 Uhr

Geschichte

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

■ Corona-Regeln

Gemäß der aktuellen Infektionsschutzverordnung gilt beim Einlass die 3-G-Regel. In den Innenräumen herrscht Maskenpflicht, je nach Teilnehmerzahl auch am Platz (Stand: September 2021).

■ Anmeldung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen: auf anhängender Karte, über unsere Website oder per E-Mail:

anmeldung@kath-akademie-bayern.de

Die verfügbaren Plätze werden in Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als akzeptiert, wenn unsererseits keine Absage erfolgt. Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir Sie um Mitteilung.

Anmeldeschluss ist **Fr., 5. November 2021**.

■ Kosten

Der Abend kostet 15,- €. Davon sind 10,- € für das Programm und 5,- € für die Verköstigung. Zurzeit erproben wir eine „Kasse des Vertrauens“: Sie bezahlen eigenständig und ohne Kontrolle. Wem der Preis wehtut, zahlt nach eigenem Ermessen weniger; wer kann, zahlt gerne zum sozialen Ausgleich etwas mehr. Vergelt's Gott!

■ Mandlstr. 23 · 80802 München

U3/U6 Münchner Freiheit

Tel.: 089/38 10 20 · Fax: 089/38 10 21 03

info@kath-akademie-bayern.de



KATHOLISCHE
AKADEMIE in
BAYERN 

Bitte mit
€ 0,60
freimachen

www.kath-akademie-bayern.de

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

Livestream

Wir planen, diese Veranstaltung live zu streamen. Aktuelle Informationen und die Einwahldaten mit Link finden Sie kurzfristig auf unserer Website – oder bequem in unserem Newsletter, den Sie hier abonnieren können:

www.kath-akademie-bayern.de/newsletter

Seit 2014 werden die Besuchstagebücher von Michael Kardinal von Faulhaber vom Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und dem Seminar für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte der Universität Münster ediert (<https://www.faulhaber-edition.de>).

1940 trieb Kardinal Faulhaber eine „neue Sorge“ wie kaum eine andere um: die „Euthanasie der Geisteskranken“. Etwa 200.000 kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen wurden zwischen 1939 und 1945 von den Nationalsozialisten ermordet. Die Tötungen fanden nicht nur fern im Osten, sondern vor den Toren Münchens in der Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar statt. Darunter waren viele Männer, Frauen und Kinder aus katholischen Anstalten wie Schönbrunn.

Die an diesem Abend vorgestellten Tagebuchjahrgänge geben neue Einblicke in das nationalsozialistische Mordprogramm. Ein Vortrag sowie eine sich anschließende Podiumsdiskussion widmen sich daher ausführlich dem Umgang Faulhabers und der katholischen Kirche mit den Medizinverbrechen im Nationalsozialismus, die 1934 mit der Zwangssterilisation begannen und 1945 mit vor Hunger sterbenden Patienten endeten.

Dienstag, 9. November 2021

19.00 Uhr
Begrüßung

19.05 Uhr
Einführung

Prof. Dr. Andreas Wirsching,
Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin, Professor für Neueste Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München

19.15 Uhr

Kardinal Faulhaber und die nationalsozialistischen Medizinverbrechen

Moritz Fischer, M.A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Faulhaber-Edition

19.45 Uhr

Podiumsdiskussion

mit
Moritz Fischer, M.A., und
Prof. Dr. Michael Schwartz,
Wiss. Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte und apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Münster

Moderation: Prof. Dr. Andreas Wirsching

Anschließend Rückfragen aus dem Publikum

20.45 Uhr
Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Michael Kardinal von Faulhaber – Die Tagebücher 1940 und 1941 gehen online

am Dienstag, 9. November 2021, 19.00 Uhr, in München

Übernachtung/ Frühstück Dienstag/Mittwoch
 EZ (€ 68,- pro Person) DZ (€ 44,- pro Person)

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail